

Rasender Autofahrer flieht vor Polizei und gefährdet Passanten in Wien!

Ein Autofahrer floh in Wien vor der Polizei, gefährdete Passanten und wurde schließlich entdeckt. Hinweise zu den Vorfällen.

Vorgartenstraße, 1020 Wien, Österreich - In der Nacht auf Sonntag kam es in Wien zu einer dramatischen Verfolgungsjagd, als ein unbekannter Autofahrer vor der Polizei flüchtete. Der Fahrer näherte sich auf der Vorgartenstraße in der Leopoldstadt, während er gegen die Fahrtrichtung fuhr und dabei Passanten gefährdete, darunter einen E-Scooter-Fahrer und einen Radfahrer. Dies berichtet **vienna.at**.

Polizeisprecherin Julia Schick teilte mit, dass der Fahrer nicht auf die Anhaltezeichen der Beamten reagierte und stattdessen das Gaspedal durchdrückte. Während seiner Flucht übertraf er mehrfach die zulässige Höchstgeschwindigkeit und setzte sich sowie andere Verkehrsteilnehmer erheblichen Gefahren aus.

Flucht und Festnahme

Die Verfolgungsjagd endete in einer Sackgasse, wo der Fahrer und zwei Mitfahrer aus dem Fahrzeug sprangen und zu Fuß flüchteten. Von ihnen konnte nur der 17-jährige Beifahrer von der Polizei befragt werden. Dieser gab an, dass das Auto seiner Schwester gehöre und er den Fahrer nur flüchtig kenne. Darüber hinaus wurden bei einer Durchsuchung des Autos mehrere technische Mängel und Gegenstände gefunden, die auf Suchtmittelkonsum hindeuten.

Die Wiener Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach weiteren Hinweisen zu dem flüchtigen Fahrer und seinen Komplizen.

E-Scooter in der Gesellschaft

E-Scooter sind zunehmend in den Städten präsent, jedoch zeigen Umfragen, dass ihre Nutzung in bestimmten Regionen noch eingeschränkt ist. Laut einer Statista-Umfrage gaben in Deutschland 10 % der Befragten an, in den letzten 12 Monaten einen E-Scooter genutzt zu haben, während es in Österreich und Frankreich jeweils 8 % waren. Im Vergleich nutzen in Indien 13 % und in Finnland 15 % E-Scooter, während China mit 16 % die Spitze der Nutzung anführt, wie [hu-dortmund.de](#) berichtet.

Die Vorfälle rund um E-Scooter sind jedoch nicht immer positiv. So flüchtete ein Tatverdächtiger im September 2024 nach mehreren Brandanschlägen auf einem E-Scooter in Berlin. Der Verdächtige wurde in den Monaten zuvor aufgezeichnet, als er Fahrzeuge am Friedrich-Olbricht-Damm in Brand steckte. Die Berliner Polizei bittet die Bevölkerung um Hinweise zur Identität des Mannes, wobei Bilder und Videos zur Unterstützung veröffentlicht wurden. Weitere Details können hier nachgelesen werden: [tagesspiegel.de](#).

Details	
Vorfall	Fahrerflucht, Brandstiftung
Ursache	Suchtmittelkonsum, technische Mängel
Ort	Vorgartenstraße, 1020 Wien, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.vienna.at • www.tagesspiegel.de • hu-dortmund.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)